

Produktname: SH-PTP2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21267**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:2000-1:8000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:68kD;Observed MW:68kD

Antigen-Informationen

Genname	PTPN11 PTPN11;PTP2C;SHPTP2;Tyrosine-protein phosphatase non-receptor type 11;Protein-
Alternative Namen	tyrosine phosphatase 1D;PTP-1D;Protein-tyrosine phosphatase 2C;PTP-2C;SH-PTP2;SHP-2;Shp2;SH-PTP3
Gen-ID	5781.0
SwissProt ID	Q06124
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

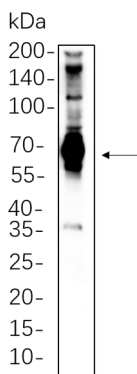
Hintergrund

Zelllokalisierung: Zytoplasma, Zellkern. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Protein-Tyrosin-Phosphatasen (PTP). PTPs sind als Signalmoleküle bekannt, die eine Vielzahl zellulärer Prozesse regulieren, darunter Zellwachstum, Differenzierung, Zellzyklus und onkogene Transformation. Diese PTP enthält zwei tandemartige Src-Homologie-2-Domänen, die als Phosphotyrosin-Bindungsdomänen fungieren und die Interaktion dieser PTP mit ihren Substraten vermitteln. Diese PTP wird in den meisten Geweben exprimiert und spielt eine regulatorische Rolle bei verschiedenen zellulären Signalprozessen, die für eine Vielzahl von Zellfunktionen wichtig sind, wie z. B. mitogene Aktivierung, Stoffwechselkontrolle, Transkriptionsregulation und Zellmigration. Mutationen in diesem Gen sind eine Ursache für das Noonan-Syndrom sowie für akute myeloische Leukämie. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2016]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



HeLa-Gesamtzelllysate wurden mittels 10%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit dem monoklonalen Kaninchenantikörper SH-PTP2 (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde der HRP-konjugierte Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.